

Was darauf gebaut wurde — Linien der Weiterentwicklung / What Was Built on It — Lines of Continuation

[U11 — Was darauf gebaut wurde](#)
[Linien der Weiterentwicklung](#)
[DE](#)
[EN](#)
[U11 — What Was Built on It](#)
[Lines of Continuation](#)

kennung: FORSCH-PROV0462
teil: U11
slug: bote-und-botschaft
titel-de: "Was darauf gebaut wurde — Linien der Weiterentwicklung"
titel-en: "What Was Built on It — Lines of Continuation"
version: v1.0
datum: 2026-09-30
autor: "Thomas Schüller"
orcid: 0009-0003-9799-6747
institution: "Syntagma Forschung · Wien"
lizenz: CC BY 4.0
anchoring: "isPartOf bote-und-botschaft (FORSCH-PROV0462)"

U11 — Was darauf gebaut wurde

Linien der Weiterentwicklung

DE

1 Auftrag

U10 verzeichnet das Werk. Dieses Papier verzeichnet, was daraus geworden ist — nicht die Rezeption als Wirkung (das leistet U5), sondern die **Arbeit, die auf der Grundlage weitergeführt wurde**.

Die Frage lautet nicht, wer McKenna gelesen hat. Sie lautet: **Welche Linien sind weitergegangen, und was ist aus ihnen geworden?**

2 Verfahren

Drei Klassen, nach dem Verhältnis zur Vorlage:

Klasse	Kennzeichen
fortsetzend	übernimmt die Behauptung und baut darauf
prüfend	nimmt die Behauptung als Hypothese und testet sie
ersetzend	übernimmt die Frage, verwirft die Antwort, setzt eine andere ein

Eine Linie kann über die Zeit die Klasse wechseln. Der Wechsel ist der interessante Teil.

3 Linie Stoned Ape — geprüft, gescheitert, ohne Nachfolge

Schritt	Jahr	Art
<i>Food of the Gods</i>	1992	Vorlage
Helvenston, <i>Psilocybin-containing mushrooms, upper palaeolithic rock art and the neuropsychological model</i>	2015	prüfend [S]
Nutt & Castle, <i>Psychedelics as Psychiatric</i>	2023	prüfend [S]

Medications — Zurückweisung		
Püschel u. a., <i>PNAS</i> — innerartliche, graduelle Enzephalisation	2024	ersetzend [G]

Befund 1: Es existiert **kein empirisches Programm**, das die These prüfen wollte. Was existiert, sind Zurückweisungen. Die Linie hat nie den Status einer Forschungsfrage erreicht, sondern nur den eines wiederkehrenden Einwandsgegenstands.

Der Befund von 2024 schließt sie auf die in U2 beschriebene Weise: nicht durch Widerlegung der Antwort, sondern durch Wegfall der Frage.

Was fortgesetzt wird, ist die Popularisierung, nicht die Forschung. Diese Unterscheidung ist in der öffentlichen Darstellung nicht immer sichtbar und sollte es sein.

4 Linie Timewave — geprüft, nicht reparierbar, beendet

Schritt	Jahr	Art
<i>The Invisible Landscape</i> / Software	1975 / 1987	Vorlage
Watkins, Formalkritik	1990er	prüfend [S]
Rekalibrierungsversuche	1990er/2000er	fortsetzend [O]
—	nach 2012	keine Fortsetzung nachweisbar

Befund 2: Diese Linie ist die einzige, die **vollständig endet**. U1 zeigt, warum: Der Einwand betrifft nicht eine Rechengröße, sondern das Fehlen einer Begründung für den Übergang. Ein Fehler dieser Art lässt sich nicht durch Nachkalibrieren beheben, weil nichts da ist, was kalibriert werden könnte.

Das Datum 2012 hat die Linie zusätzlich der Prüfung entzogen, indem es sie in die Erledigung durch Zeitablauf überführte.

5 Linie Entitätenforschung — lebendig, und der aufschlussreichste Fall

Diese Linie ist die einzige, die von der Anekdote zum peer-reviewten Forschungsgegenstand durchgelaufen ist. Ihr Verlauf lässt sich an einer Zitationskette ablesen.

Schritt	Fundstelle	Korpus
Vorlage	McKenna, Tonkorpus und <i>The Archaic Revival / True Hallucinations</i>	Prägung des Ausdrucks »machine elves«
2020	Davis u. a., <i>J Psychopharmacol</i> 34(9), 1008–1020, DOI 10.1177/0269881120916143 [G]	n = 2.561, Freitextbericht zuerst
2021	Michael, Luke & Robinson, <i>Front Psychol</i> 12:720717, DOI 10.3389/fpsyg.2021.720717 [G]	n = 36, induktiv kodierte Interviews
2022	Lawrence, Carhart-Harris, Griffiths & Timmermann, <i>Sci Rep</i> 12(1):8562, DOI 10.1038/s41598-022-11999-8 [G]	3.778 Erfahrungsberichte aus 3.305 Forenbeiträgen, 2009–2018
2026	Mago u. a., <i>Neurosci Conscious</i> 2026(1):niaf069, DOI 10.1093/nc/niaf069 [G]	theoretisches neurorechnerisches Modell

Was in der Kette mit dem Ausdruck geschieht. Lawrence u. a. (2022) werten Forenbeiträge aus und finden Entitätenbegegnungen in 45,5 % der Berichte. Ihre Kategorienverteilung: Gottheiten 17 %, Außerirdische 16 %, tier- oder insektenartige Wesen 9 %, **mythologische Wesen einschließlich »machine elves« 8 %**, Narrenfiguren 7 %. [G]

Mago u. a. (2026) übernehmen diese Kategorienliste. Der Satz lautet dort, dass Entitäten unter anderem als »mythologische Wesen einschließlich »machine elves« berichtet werden — **mit Verweis auf Lawrence u. a. 2022**. [G]

McKenna wird in dieser Arbeit an keiner Stelle zitiert. [G]

Befund 3 — und er ist der Kern dieses Papiers: Der von McKenna geprägte Ausdruck ist 2026 eine etablierte Kategorie der neurowissenschaftlichen Literatur. Zugerechnet wird er einer Arbeit von 2022, die ihn aus dem Sprachgebrauch einer Online-Gemeinschaft erhoben hat. **Der Begriff hat den Weg in die Fachliteratur geschafft, die Urheberschaft nicht.**

Das ist die in U5 beschriebene Konsekration ohne Instanz, hier an einem einzigen Wort und über vier belegte Schritte.

Was das für O2 und E3 bedeutet. Der Prüfauftrag O2 fragt, ob die Erhebungen McKennas Vokabular übernommen

haben — dann wäre der Befund von E3 zirkulär. Die Kette erlaubt jetzt eine genauere Antwort als U9 §6:

Lesart	Was dafür spricht	Was dagegen spricht
Zirkularität	Der Ausdruck zirkuliert nachweislich; die Foren-Population ist die McKenna am stärksten ausgesetzte	Er steht bei 8 % und damit hinter Gottheiten und Außerirdischen
Keine Zirkularität	Drei methodisch verschiedene Korpora — Umfrage, Interview, Forenauswertung — führen übereinstimmend andere Kategorien an der Spitze	Die lexikalische Weitergabe ist real, nur nicht beherrschend

Befund 4: Beide Lesarten sind teilweise richtig, und ihr Verhältnis ist jetzt beziffert. **Die lexikalische Erbschaft hat eine messbare Größe: rund 8 % der Kategorienzuweisungen in der größten Stichprobe.** Sie prägt den Rand der Berichtslage, nicht ihr Zentrum.

Damit ist Bedingung 2 der Kategorie des produktiven Falschen **nicht mehr unentschieden, sondern quantifiziert:** Der Forschungsgegenstand ist nicht die Nachzeichnung der Behauptung, weil die dominanten Kategorien nicht von McKenna stammen und er nirgends zitiert wird — aber er trägt eine bezifferbare Spur von ihr.

Was weiterhin offen ist, bleibt es: Ob McKennas *Deutungsrahmen* prägt, dass die Erfahrung überhaupt als Begegnung mit eigenständigen Akteuren gelesen wird, ist mit keiner dieser vier Arbeiten zu entscheiden. Keine erhebt Vorkenntnis. U9-O4 steht.

6 Linie wissenschaftshistorische Bearbeitung — etabliert

Schritt	Jahr	Art
Davis, <i>High Weirdness</i> (MIT Press)	2019	ersetzend [G]

Befund 5: Diese Linie behandelt McKenna nicht als Theoretiker, dessen Behauptungen zu prüfen wären, sondern als historischen Gegenstand. Sie ist die einzige Linie, die ohne Geltungsfrage auskommt — und genau deshalb die stabilste. Ein Gegenstand, der als historisch behandelt wird, kann nicht widerlegt werden.

Das vorliegende Werk steht **nicht** in dieser Linie. Es hält die Geltungsfrage offen und behandelt die Wirkung zusätzlich. Die Kategorie des produktiven Falschen (U8) ist der Versuch, beides zugleich zu können.

7 Linie ethnobotanische Fortsetzung — fortlaufend, außerhalb der Geltungsfrage

Botanical Dimensions, 1985 mit Kathleen Harrison gegründet, führt Sammlung und Schutzgebiet weiter. [S]

Befund 6: Diese Linie ist die einzige, in der etwas **materiell** fortbesteht statt argumentativ. Sie berührt keine der zwanzig Behauptungen. Für die Frage der Nutzenteilung (U7) ist sie einschlägig, weil eine Sammlung ein Verfügungsgegenstand ist.

8 Die Asymmetrie nach Linien

Linie	Vorlage war	Stand 2026
Stoned Ape	eine Antwort	gescheitert, ohne Forschungsprogramm
Timewave	eine Antwort	beendet, nicht reparierbar
Entitätenforschung	eine Frage	lebendig, peer-reviewt, vierschrittige Kette
Wissenschaftsgeschichte	ein Gegenstand	etabliert
Ethnobotanik	eine Sammlung	materiell fortbestehend

Befund 7: Die Linien, in denen McKenna eine Antwort gegeben hat, sind erloschen. Die Linie, in der er eine Frage gestellt hat, ist die einzige mit laufender Forschung.

Das ist E3, auf der Ebene von Forschungslinien statt einzelner Sätze gelesen — und es ist ein **von O2 unabhängiger Beleg**. Die Zonenzuordnung der zwanzig Behauptungen und die Lebendigkeit der Linien sind zwei getrennte Messungen am selben Gegenstand. Dass beide dasselbe Bild ergeben, ist keine Wiederholung, sondern eine Bestätigung über einen zweiten Weg.

Die Einschränkung, die dazugehört: Fünf Linien sind eine kleine Zahl. Der Befund ist ein Muster, keine Statistik. Er wird dadurch nicht stärker, dass er zum Hauptbefund passt — eher ist genau das der Grund, ihn skeptisch zu lesen.

9 Ergebnis

- Der gedruckte Korpus hat fünf unterscheidbare Fortsetzungslinien.

- Zwei sind erloschen, beide dort, wo eine Antwort stand.
- Eine ist lebendig und peer-reviewt, dort, wo eine Frage stand.
- In dieser Linie ist McKennas Ausdruck erhalten und seine Urheberschaft verloren — belegt über vier Schritte bis 2026.
- Die lexikalische Erbschaft hat eine Größe: rund 8 % der Kategorienzuweisungen in der größten Stichprobe.
- Bedingung 2 von E3 ist damit quantifiziert, nicht geschlossen. Die starke Form bleibt ungeprüft (U9-O4).

10 Offene Punkte

ID	Punkt	Status
U11-O1	Zitationsspur von Lawrence u. a. 2022 rückwärts: woher stammt dort der Ausdruck, wird McKenna genannt?	[O] — schließt die Kette an ihrem einzigen ungeprüften Glied
U11-O2	Weitere Fortsetzungslinien suchen, die hier fehlen (Musik, Kunst, Softwarekultur)	[O] — U5 berührt sie als Wirkung, nicht als Arbeit
U11-O3	Helvenston 2015 und Nutt & Castle 2023 im Volltext prüfen	[S] → [G]
U11-O4	Prüfen, ob die 8 % über Korpora stabil sind	[O] — nur bei Lawrence u. a. beziffert

EN

U11 — What Was Built on It

Lines of Continuation

1 Task

U10 catalogues the work. This paper catalogues what became of it — not the reception as effect (U5 does that), but the **work that was carried on from the basis**.

The question is not who read McKenna. It is: **which lines continued, and what became of them?**

2 Procedure

Three classes, by relation to the source:

Class	Mark
continuing	adopts the claim and builds on it
testing	takes the claim as a hypothesis and tests it
replacing	adopts the question, discards the answer, puts another in its place

A line can change class over time. The change is the interesting part.

3 Stoned Ape line — tested, failed, without successors

Step	Year	Kind
<i>Food of the Gods</i>	1992	source
Helvenston, <i>Psilocybin-containing mushrooms, upper palaeolithic rock art and the neuropsychological model</i>	2015	testing [S]
Nutt & Castle, <i>Psychedelics as Psychiatric Medications</i> — dismissal	2023	testing [S]
PüscheI et al., <i>PNAS</i> — within-species, gradual encephalization	2024	replacing [G]

Finding 1: no empirical programme exists that set out to test the thesis. What exists are dismissals. The line never attained the status of a research question, only that of a recurring object of objection.

The 2024 finding closes it in the way U2 describes: not by refuting the answer but by removing the question.

What is continued is the popularisation, not the research. That distinction is not always visible in public

presentation, and should be.

4 Timewave line — tested, not repairable, ended

Step	Year	Kind
<i>The Invisible Landscape</i> / software	1975 / 1987	source
Watkins, formal critique	1990s	testing [S]
Recalibration attempts	1990s/2000s	continuing [O]
—	after 2012	no continuation demonstrable

Finding 2: this is the only line that **ends completely**. U1 shows why: the objection concerns not a computed quantity but the absence of a justification for the transfer. An error of that kind cannot be fixed by recalibration, because there is nothing there to calibrate.

The date 2012 additionally removed the line from testing, by converting it into settlement through the passage of time.

5 Entity research line — alive, and the most instructive case

This is the only line that ran all the way from anecdote to peer-reviewed research object. Its course can be read off a citation chain.

Step	Source	Corpus
Source	McKenna, recorded corpus and <i>The Archaic Revival</i> / <i>True Hallucinations</i>	coinage of the expression “machine elves”
2020	Davis et al., <i>J Psychopharmacol</i> 34(9), 1008–1020, DOI 10.1177/0269881120916143 [G]	n = 2,561, free-text account first
2021	Michael, Luke & Robinson, <i>Front Psychol</i> 12:720717, DOI 10.3389/fpsyg.2021.720717 [G]	n = 36, inductively coded interviews
2022	Lawrence, Carhart-Harris, Griffiths & Timmermann, <i>Sci Rep</i> 12(1):8562, DOI 10.1038/s41598-022-11999-8 [G]	3,778 experience accounts from 3,305 forum posts, 2009–2018
2026	Mago et al., <i>Neurosci Conscious</i> 2026(1):niaf069, DOI 10.1093/nc/niab069 [G]	theoretical neurocomputational model

What happens to the expression along the chain. Lawrence et al. (2022) analyse forum posts and find entity encounters in 45.5% of accounts. Their category distribution: deities 17%, aliens 16%, creature-based entities such as reptiles or insectoids 9%, **mythological beings including “machine elves” 8%**, jesters 7%. [G]

Mago et al. (2026) adopt that category list. Their sentence states that entities are referred to, among other things, as “mythological beings including ‘machine elves’” — **citing Lawrence et al. 2022**. [G]

McKenna is cited nowhere in that paper. [G]

Finding 3 — and it is the core of this paper: the expression McKenna coined is, in 2026, an established category of the neuroscientific literature. It is attributed to a 2022 paper that harvested it from the usage of an online community. **The term made it into the specialist literature; the authorship did not.**

This is the consecration without an instance described in U5, here at a single word and across four evidenced steps.

What this means for O2 and E3. Audit task O2 asks whether the surveys took over McKenna’s vocabulary — in which case the E3 finding would be circular. The chain now permits a more exact answer than U9 §6:

Reading	What speaks for it	What speaks against it
Circularity	The expression demonstrably circulates; the forum population is the one most exposed to McKenna	It stands at 8% , behind deities and aliens
No circularity	Three methodologically different corpora — survey, interview, forum analysis — agree in placing other categories at the top	Lexical transmission is real, just not dominant

Finding 4: both readings are partly right, and their proportion is now numbered. **The lexical inheritance has a measurable size: about 8% of category assignments in the largest sample.** It shapes the margin of the reporting, not its centre.

Condition 2 of the category of the productive false is thereby **no longer undecided but quantified**: the research object is not a retracing of the claim, because the dominant categories are not McKenna’s and he is nowhere cited —

but it carries a countable trace of him.

What remains open stays open: whether McKenna’s *interpretive frame* shapes the reading of the experience as an encounter with autonomous agents at all cannot be decided from any of these four papers. None records prior exposure. U9-O4 stands.

6 History-of-science line — established

Step	Year	Kind
Davis, <i>High Weirdness</i> (MIT Press)	2019	replacing [G]

Finding 5: this line treats McKenna not as a theorist whose claims are to be audited but as a historical object. It is the only line that manages without the validity question — and for that reason the most stable. An object treated as historical cannot be refuted.

The present work does **not** stand in this line. It keeps the validity question open and treats the effect in addition. The category of the productive false (U8) is the attempt to do both at once.

7 Ethnobotanical line — ongoing, outside the validity question

Botanical Dimensions, founded 1985 with Kathleen Harrison, continues collection and preserve. [S]

Finding 6: this is the only line in which something persists **materially** rather than argumentatively. It touches none of the twenty claims. For the benefit-sharing question (U7) it is pertinent, because a collection is an object of disposition.

8 The asymmetry by line

Line	The source was	State 2026
Stoned Ape	an answer	failed, no research programme
Timewave	an answer	ended, not repairable
Entity research	a question	alive, peer-reviewed, four-step chain
History of science	an object	established
Ethnobotany	a collection	materially persisting

Finding 7: the lines in which McKenna gave an answer have gone out. The line in which he asked a question is the only one with running research.

This is E3 read at the level of research lines rather than individual sentences — and it is **evidence independent of O2**. The zone assignment of the twenty claims and the liveness of the lines are two separate measurements on the same object. That both yield the same picture is not repetition but confirmation by a second route.

The qualification that belongs with it: five lines is a small number. The finding is a pattern, not a statistic. It does not become stronger by fitting the main finding — if anything that is precisely the reason to read it sceptically.

9 Result

- The printed corpus has five distinguishable lines of continuation.
- Two have gone out, both where an answer stood.
- One is alive and peer-reviewed, where a question stood.
- In that line McKenna’s expression survives and his authorship is lost — evidenced across four steps to 2026.
- The lexical inheritance has a size: about 8% of category assignments in the largest sample.
- Condition 2 of E3 is thereby quantified, not closed. The strong form remains untested (U9-O4).

10 Open points

ID	Point	Status
U11-O1	Trace Lawrence et al. 2022 backwards: where does the expression come from there, is McKenna named?	[O] — closes the chain at its one unchecked link
U11-O2	Look for further lines missing here (music, art, software culture)	[O] — U5 touches them as effect, not as work
U11-O3	Check Helvenston 2015 and Nutt & Castle 2023 in full text	[S] → [G]

U11-O4	Test whether the 8% is stable across corpora	[O] — numbered only in Lawrence et al.
--------	--	--

Thomas Schüller · ORCID 0009-0003-9799-6747 · Syntagma Forschung · Wien · CC BY 4.0 · FORSCH-PROV0462 · U11 v1.0 · 2026-09-30